

Handlungsbedarf beim Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Kirchengemeinden
Trägerverantwortung nach GDA-Orqacheck/Vollversion

Stand Formular: 08.03.2022

Hinweise und Informationen finden Sie hier: www.arbeitssicherheit-ekbo.de

Evang. PS/KGM:	bearbeitet am:	
Verantwortlicher GKR-Vorsitzende:	von:	
Mitarbeitende in der Evang. KGM/ Hauptamtlich	Ehrenamtlich	

Nr.	Sachverhalt	Zutreffendes ankreuzen!			Informationen: www.arbeitssicherheit-ekbo.de Hinweise/Maßnahme/Wer/Wann
		ja	tw.	nein	
1. Verantwortung und Aufgabenübertragung im Arbeitsschutz					
1.1.	Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2.	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche sowie die Befugnisse klar festgelegt und bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2.	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche sowie die Befugnisse schriftlich übertragen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Kontrolle der Arbeitsschutzaufgaben und -pflichten					
2.1.	Überzeugt der AG sich, dass der Arbeitsschutz in seinem Verantwortungsbereich eingehalten wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2.	Werden im Bedarfsfall Verbesserungsmaßnahmen festgelegt und umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Betreuung Sifa/Betriebsarzt/Arbeitsschutzausschuss (ASA)					
3.1.	Sind ein Betriebsarzt und die Fachkraft für Arbeitssicherheit schriftlich beauftragt?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erfolgt über die Landeskirche.
3.2. - 3.4.	<i>Hinweis: Diese Punkte betreffen die Ermittlung der Einsatzzeiten.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erfolgt über die Landeskirche.
3.5.	<i>Nur in Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten:</i> Ist ein Arbeitsschutzausschuss gebildet und tritt dieser mindestens einmal vierteljährlich zusammen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.6.	Legen der Betriebsarzt und die Fachkraft für Arbeitssicherheit schriftliche Berichte über ihre Tätigkeiten und Ergebnisse vor? (Hinweis: im jeweiligen ASA die Sifa)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erfolgt durch die Sifa im ASA bzw. im LASA.
3.2.	<i>Bei Regelbetreuung mit bis zu 10 Beschäftigten:</i> Sind der Betriebsarzt und die Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der Erstellung und Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilung eingebunden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.3.	Ist organisiert, dass der Betriebsarzt und die Sifa bei besonderen Anlässen beteiligt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Qualifikation					
4.1.	Werden Arbeitsschutzaufgaben nur an Personen übertragen, die fachlich und persönlich geeignet sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2.	Wird der Qualifizierungsbedarf für alle mit Arbeitsschutzaufgaben betrauten Personen regelmäßig ermittelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.	Werden die erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Gefährdungsbeurteilung (GBU)					
5.1.	Ist die Durchführung der GBU organisiert ? (Zuständigkeit, Beteiligung, wie, wann, Aktualisierung/Überprüfung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2.	Wurde eine GBU durchgeführt, in der für alle Arbeitsbereiche und Tätigkeiten die Gefährdungen vollständig ermittelt und beurteilt sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3.	Sind in dieser GBU konkrete Maßnahmen festgelegt und werden diese umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.4.	Wird die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.5.	Sind konkrete Maßnahmen enthalten, terminisiert und werden diese umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.6.	Wird die GBU dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6. Unterweisung					
6.1.	Ist die Unterweisung für alle Beschäftigten organisiert? (Themen, Zuständigkeit, Beteiligung Methoden, Anlass/Intervall - mind. Einmal jährlich, Aktualisierung, Überprüfung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.2.	Werden die Unterweisungen so durchgeführt, dass die Inhalte für die Beschäftigten und Zeitarbeitnehmer verständlich und umsetzbar sind? (z. B. auf den Arbeitsplatz oder Aufgabenbereich ausgerichtet, in der Sprache der jeweiligen Person)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.3.	Werden die durchgeführten Unterweisungen dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Behördliche Auflagen					
7.1.	Ist die Umsetzung behördlicher Auflagen organisiert? (Zuständigkeit, Vorgehensweise, Fristen, Dokumentation, Kontrolle sind festgelegt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.2.	Wird die Umsetzung der Maßnahmen vom Betrieb kontrolliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8. Rechtsvorschriften					
8.1.	Ist organisiert, dass alle für den Betrieb relevanten Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz bekannt sind (Zuständigkeit, Ermittlung aller relevanter Vorschriften, Informationsmedien, Information der Führungskräfte und Beschäftigten mit Aufgaben im Arbeitsschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.2.	Werden Änderungen in den Vorschriften ermittelt, werden die Führungskräfte und Beschäftigten mit Aufgaben im Arbeitsschutz darüber informiert und werden die Änderungen im Betrieb umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.3.	Stehen die relevanten Rechtsvorschriften zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Sachverhalt	ja	tw.	nein	Hinweise/Maßnahme/Wer/Wann
9. Beauftragte und Interessenvertretung					
9.1.	Ist organisiert, dass die für den betrieblichen Arbeitsschutz erforderlichen Beauftragten benannt werden? (Zuständigkeit, Notwendigkeit, Anzahl, Qualifikation, Zusammenarbeit). <i>. Sicherheitsbeauftragter nach DGUV V1, § 20 (ab 20 Beschäftigte)</i> <i>. Ersthelfer nach DGUV V1, § 26 (2-20 Anwesende 1 Ersthelfer, danach Staffelung)</i> <i>. Brandschutzhelfer (nach GBU und Brandgefährdung nach ASR A 2.2., i.d.R. 5% d. Beschäftigten)</i> <i>. Ist ein Arbeitsschutzbeauftragter ernannt und bestellt (lt. Kirchengesetz der EKBO 11.2020)?</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.2.	Werden die betrieblichen Beauftragten und die Interessenvertretung der Beschäftigten bei Arbeitsschutzthemen beteiligt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Kommunikation und Verbesserung					
10.1.	Haben Beschäftigte die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge zum betrieblichen Arbeitsschutz oder Hinweise auf Arbeitsschutzmängel zu machen und werden diese Hinweise berücksichtigt? (Zuständigkeiten, Informationswege)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.2.	Werden die Verbesserungsvorschläge und Hinweise bewertet und werden die die Beschäftigten über das Ergebnis informiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.3.	Ist geregelt, wer in welchen Fällen welche Informationen an externe Stellen weitergibt (z. B. Mutterschutzanzeigen, Unfallanzeigen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unfallanzeigen schicken an zuständige Berufsgenossenschaft; MAV, Sifa
11. Arbeitsmedizinische Vorsorge					
11.1.	Ist die arbeitsmedizinische Vorsorge mit Unterstützung des Betriebsarztes organisiert? (Zuständigkeit, Personenkreis, Anlass, Intervall, Information, Durchführung, Kontrolle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.2.	Werden die Beschäftigten über die arbeitsmedizinische Vorsorge informiert und wird sie veranlasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.3.	Werden für Tätigkeiten, bei denen eine arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge erforderlich ist, ausschließlich Beschäftigte eingesetzt, die an der Vorsorge teilgenommen haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Planung und Beschaffung					
12.1.	Ist organisiert, wie der Arbeitsschutz bei der Planung - des Neu- oder Umbaus von Arbeitsstätten - von Einrichtungen (z. B. Mobiliar, Versorgungseinrichtungen) - von Baustellen berücksichtigt wird? (Zuständigkeiten, Kriterien, Verfahren, Kontrolle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.2.	Ist organisiert, wie der Arbeitsschutz bei der Planung von neuen Arbeitsverfahren und prozessen sowie bei der Planung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten berücksichtigt wird? (Zuständigkeiten, Kriterien, Kontrolle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.3.	Ist organisiert, wie der Arbeitsschutz bei Beschaffungsprozessen von Arbeitsmitteln und -stoffen berücksichtigt wird? (Zuständigkeiten, Kriterien, Kontrolle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13. Fremdfirmen und Lieferanten					
13.1.	Gibt es betriebliche Vorgaben, wie der Arbeitsschutz bei der Auswahl, Einsatzplanung, Vertragsgestaltung und bei Tätigkeiten auf dem Betriebsgelände/auf der Baustelle für Fremdfirmen, Nachunternehmern und Lieferanten sichergestellt wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13.2.	Sind Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzen für die Zusammenarbeit mit Fremdfirmen, Nachunternehmern und Lieferanten klar geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verwendung des Formulars: <i>Begleitschein für Ausführung von Arbeiten mit Fremdfirmen</i>
13.3.	Sind die Koordination, Aufsicht und Kontrolle geregelt, insbesondere, wenn mit besonderen Gefahren und gegenseitiger Gefährdung durch die Tätigkeit von Fremdfirmen, Nachunternehmern und Lieferanten im Betrieb zu rechnen ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14. Zeitarbeiter und befristet Beschäftigte					
14.1.	Enthält der Überlassungsvertrag beim Einsatz von Zeitarbeitnehmern eine Arbeitsschutzvereinbarung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.2.	Sind Personen, die nur zeitweise im Betrieb arbeiten, in die gleichen Arbeitsschutzmaßnahmen eingebunden wie die eigenen Beschäftigten und sind sie diesen gleichgestellt (z. B. bei der Unterweisung, bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge, bei Persönlicher Schutzausrüstung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen					
15.1.	Sind die Erste Hilfe und die erforderlichen Maßnahmen für Notfälle organisiert? (Zuständigkeiten, Planung/Abläufe, Anzahl und Benennung von Ersthelfern/Brandschutzhelfern, Rettungskette, Hilfsmittel, Aufzeichnungen über Erste Hilfe, Information)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15.2.	Sind Beschäftigte für Erste Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung aus- und weitergebildet? (Ersthelfer, Brandschutzhelfer, Evakuierungshelfer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15.3.	Kennen die Beschäftigten die Maßnahmen und Vorgehensweisen zur Ersten Hilfe und bei Notfällen? (Ersthelfer, Rettungskette bekannt geben, regelmäßige Brandschutzübungen/Rettungsübungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antworten mit "NEIN" bedürfen einer **Handlungskompetenz!** Die Maßnahmen sind zu dokumentieren, umzusetzen und zu kontrollieren!

Abkürzungen: ASR Arbeitsstättenrichtlinie DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallverhütungsvorschrift GBU Gefährdungsbeurteilung KK Kirchenkreis Sifa Fachkraft für Arbeitssicherheit RT Rechtsträger	Hinweise: Die Numerierung entspricht der Original-Numerierung des GDA- OrgaCheck. Quelle: www.gda-orgacheck.de
---	---